

Muss ich meinen Privatwagen für Dienstfahrten zur Verfügung stellen? / Unfall auf Dienstfahrten

Beitrag von „Krabappel“ vom 27. Mai 2019 16:28

Zitat von Frapper

...Meine Konrektorin fühlte sich unwohl damit, mir quasi die vom Fahren her angenehmen Fälle zu geben und meine eine Kollegin hätte die ganze Fahrerei am Hals. Ich habe jetzt erst einmal gesagt, dass ich mit dem Auto fahre, ...

Das wird sicherlich eher unangenehm für meine Leitung, aber da brodelt es schon.

Für mich klingt es eher danach, als ob es für dich unangenehm würde. Du fährst trotzdem, bekommst die "näheren" Fälle und es gibt einen riesen Aufruhr.

Es scheint wie so häufig: um etwas zu bewegen, müssten Kollegen mitziehen. Du schaffst zwar für dich eine Art Präzedenzfall, am Ende können sich aber alle über dich beschweren, die jetzt blödere Bedingungen haben. Dass sie dafür selbst verantwortlich sind, dringt nicht unbedingt in die Schädel durch.

Ich hoffe für dich, ich liege falsch. Viel Erfolg weiterhin

